

PRESSEMELDUNG

Stuttgart, Dezember 2017

30 Jahre Phoenix Design mit Logik Moral Magie

Unter dem Motto „30 Jahre Phoenix Design – Logik Moral Magie“ wurden im legendären BIX Jazzclub in Stuttgart ausgelassen diese 30 Jahre mit mehr als 200 Geschäftspartnern und Mitarbeitern gefeiert. Andreas Haug und Tom Schönherr haben Anekdoten sowie Flops und Hits aus jenen Tagen auf die Bühne gebracht. Aber auch die Zukunft wurde vorgestellt, neue Geschäftsleitung, neue Geschäftsfelder und das starke Wachsen im asiatischen Raum. Das Ganze war eingerahmt vom neuen Corporate Design des Unternehmens. Ganz wichtig an diesem Abend, die seit Gründung bis heute bestehende Partnerschaft mit der Hansgrohe Group, die zahlreich, vom Vorstand Thorsten Klapproth bis zu den Produktentwicklern, angereist waren sowie Klaus Grohe, Richard Grohe und Philippe Grohe. Der Höhepunkt des Abends – eine musikalische Ur-Aufführung: auf den Produkten und Award-Pokalen der letzten Jahre kreierten Perkussionisten den ersten **Phoenix Sound** – eine magische und kraftvolle Jam-Session. [-> Video ansehen](#)

Der Werdegang der beiden Gründer ist aufs Engste mit dem Aufstieg des modernen deutschen Designs verknüpft. Sie haben das von ihnen in 1987 gegründete Studio zu einer der ersten Adressen in Industrie- und Produktdesign gemacht. Geehrt wurden Sie bereits mit dem Lucky Strike Award für ihr Lebenswerk sowie mit dem German Design Award "Persönlichkeit" für ihr Gesamtwerk. Seit vielen Jahren hält Phoenix Design den ersten Platz im iF Ranking Creative "design office" des iF Design Awards und wurde mit mehr als 750 Designpreisen ausgezeichnet. Phoenix Design gilt als führendes unabhängiges Designstudio für Produkt- und Interface Design weltweit. Viel wichtiger jedoch: ihre Entwürfe überzeugen vor allem durch Langlebigkeit und messbaren wirtschaftlichen Erfolg. Damit steht Phoenix Design in der Tradition von Bauhaus und Ulmer Schule – und ist den Tugenden des deutschen Designs verpflichtet. Das gilt auch für die immer engere Verzahnung von Produktdesign und der Gestaltung digitaler Interfaces.

Heute beschäftigen sich bereits über ein Drittel der 71 Mitarbeiter an den Standorten Stuttgart, München und Shanghai mit Themen des Interaction Design. Konsequenter Nutzerzentriert und markentypisch: So entwickelt Phoenix Design Produkte und ganze Sortimente. Ausgerichtet auf die Bedürfnisse des Anwenders, auf die selbsterklärende Interaktion mit dem Produkt. Mit dem Ziel, die Identität der Marke typisch und auf berührende Weise erlebbar zu machen. Und im offenen Austausch zwischen interdisziplinären Design-Teams und den Kunden.

Kurz: mit Logik, Moral und Magie.

* Kontakt: Silvia Olp, silvia.olph@phoenixdesign.com, M +49 160 88943 77